**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 45

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sommer aus St. Gallen in eingehender und leicht verständlicher Beise über eine Kreuzlinger hafenanlage referierte. Dabei legte er Plane und Stiggen von brei Brojeften vor, nämlich Hafenanlage in Tägerwilen Gottlieben, im Tägermoos und am See. Der Jahresvertehr einer solchen Hafenanlage wird auf 250,000 t per Jahr berechnet und es find die Baukoften bei voller Aus. rüftung berechnet für bas Projekt in Tägerwilen-Gottlieben auf 990,000 Fr., für die Anlage im Tägermoos auf 2,26 Mill. Fr. und für das dritte Projekt am See auf 890,000 Fr. Für Industrie und Verkehr am wertvollsten wäre das zentral gelegene Projekt im Tägermoos. Im Unichluß fand eine lebhafte Dietuffion ftatt, wobei verschiedene Votanten ihrer Ansicht zu den verschiedenen Projekten Ausdruck verliehen. Vorläufig handelt es sich darum, das vorzuziehende Projekt für die Landesausstellung in Bern auszuarbeiten. Erft wenn die Plane einmal endgültig bereinigt sind und man weiß, was man will, wird man an die Frage der Finanzierung herantreten.

Schmalspurbahn Sitten—Lenk. Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung einen Beschlußentwurf zur Abänderung der Konzession der Schmalspurbahn Sitten—Lenk über den Kawyl-Paß, wonach die Konzessionäre ermächtigt werden, die Linte in zwei Sektionen: Sitten—Ayent und Ayent—Montana—Rawyl—Lenk, zu erstellen.

Banliches aus Lausanne. Der Gemeinderat von Lausanne verlangt einen Kredit von 335,000 Franken für den Bau von Arbeiterhäusern.

## Verschiedenes.

† Gärtnermeister Jatob Müller in Langenbruck (Baselland) starb am 26. Jan. im Alter von 67 Jahren. Er war ein Mann, der es verdient hat, daß seiner öffentlich gedacht wird. Jakob Müller, Gärtner, ging aus bescheidenen Verhältnissen hervor und war in jungen Jahren die Stütze seiner betagten Eltern. Während vierzig Jahren half er den Bidergarten bauen und schmücken und mancher Kenner seltener Pflanzen ist ihm zuliebe nach dem Felsengarten gevilgert. Große Verdienste erwarb er sich durch das Anlegen von schönen Waldund Spazierwegen in der Nachbarschaft und durch seine Bestrebungen zur Hebung des Fremdenverkehrs. Auch die Anlagen der baslerischen Gutsbesitzer waren seiner kundigen Hand anvertraut.

Technitum in Winterthur. Mit Frühjahr 1914 geht der jetzige erste, vom Bunde subventionierte, einjährige Gewerbelehrerkurs zu Ende. Bei genügender Anmeldung von Lehrern mit Primar, und Sekundarlehrerpatent und diplomierten Technikern wird mit 20. April ein zweiter Bildungskurs beginnen.

Das Baugeset für die Stadt Luzern ist vom Regierungsrat nach unbenütt abgelaufener Referendumssfrist in Kraft erklärt worden.

94,675 Einwohner zählt die Bundesstadt auf Ende Dezember 1913; die Bevölkerung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3852 Personen vermehrt.

Hantons Bern, Herr Dr. C. Moser, publiziert folgende offizielle Lifte der im Jahre 1913 patentierten Hufschmiede: Aebi Hans von Wynigen, Althaus Franz von Küderswil, Ballif Otto von Twann, Bangerter Friedrich von Wengis. Büren, Beeri Karl von Rüeggisberg, Benz Jakob von Marbach (St. Gallen), Born Fritz von Bannwil, Bürki Johann von Stalden, Eggimann

Ernst von Erismil, Fankhauser Alfred von Trub, Fehr Rassian von Sargans (St. Gallen), Frei Friz von Birr (Aargau), Gottier Friz von Arni bei Biglen, Hämmerli Alfred von Brüttelen, Hegglin Paul von Menzingen (Zug), Kräuchi Jakob von Bäriswil, Löffel Hans von Worben, Minder Johann von Auswil, Mühlhelm Emil von Scheuren, Nyffenegger Gottsried von Hutwil, Oh Ferdinand von Oberbalm, Peter Hans von Gontenschwil (Aargau), Portner Rud. von Wattenwil, Käz Arnold von Leuzigen, Ruppstein Richard von Kienberg (Solothurn), Rossel Leopold von Preles, Rothen Rud. von Guggisberg, Schmuh Ernst von Zimmerwald, Schori Gotisried von Seedors, Schweizer Rudolf von Lützelsüh, Sterchi Jakob von Lützelsüh, Stoher Rud. von Büren an der Aare, Studer Oskar von Riederried, Urser Adolf von Thierachern, Wanner Adolf von Eyelkofen.

Gaswert Horgen (Zürichsee). Laut der 13. Rech=

nung wurden ausgegeben:

Für Bauten 447 fr. (Vorjahr 21,985 fr.), Erweisterung des Rohrnehes 5551 fr. (6758 fr.), für Gasmesser 5257 fr. (4122 fr.). Der Gaskonsum stieg auf 460,000 m² (416,000) oder um 9,52% in Bezügen von 2—8310 per m³. Die Gasausbeute aus den 1,4 Will. Kilo Kohlen siel prozentual etwas günstiger aus letztes Jahr. Die Rebenprodukte Koks und Teer sanden reihensden Absat und ergaben einen um ca. 34% höhern Ertrag. Wie bereits gemeldet, ist über eine 4³/8% ig Berzinsung hinaus, ein Keinertrag von 32,000 fr. erzielt worden, von welchem 19,200 dem Amortisationsfonto, 12,800 dem Gemeindegut überwiesen wurden.

Eine der Rechnung beigelegte graphische Darstellung läßt die auf solider Basis beruhende gleichmäßige und stetige Entwicklung des Gaswerkes erkennen. Der Gastonsum stieg von 54,000 auf 460,000 m³, im Mittel

um 33833 m³ per Jahr.

Das bei seiner Gründung hart angesochtene Werk hat sich bereits zu einem für den Gemeindehaushalt recht vorteilhaften Unternehmen entwickelt.

Società per l'Acqua Potabile in Gordola Tenero (Tessin). Für 1913 (erstes Geschäfisjahr) bringt dieles Unternehmen eine Dividende von 3% 340 Jur Ausrichtung.

Sprengstoff "Alborsit" in der Land- und Forstwirtichaft. (Einges.) Wie wir vernehmen, fand in Ragaz
Sonntag den 1. Februar ein Vortrag über obiges Thema
statt mit anschlissenden praktischen Demonstrationen an
geeigneten Objekten. Das Ausroden von Wurzelstöcken,
das Ausheben von ganzen Bäumen, das Ausheben von
Baumgruben zum Pflanzen von Bäumen und das Zertrümmern von Steinblöcken und Findlingen mit Silse
von Sprengstoff wurde praktisch vorgesihrt. Die Sprengs
versuche wurden mit dem von der "Schweiz. Sprengs
stoff-Fabrik A. G." in Dottikon (Aargau) hergestellten Sicherheits-Sprengstoff "Aldorfit" ausgesührt
und überzeugten die Anwesenden von der großen Kraft
und Brisanz dieses Sprengstoffes, der in der Bodenkultur eine große Kolle zu spielen berusen sein wird.

Ca. 150 Interessenten, Land- und Forstwirte, wohnten

Ca. 150 Interessenten, Land- und Forstwirte, wohnten ber Beranstallung bei und brachten derselben großes Interesse entgegen.

# Literatur.

Wohlsahrt und Wirtschaft. Stimmen aus Produktion und Konsumtion, Gesundheits, und Wirtschaftslehre im Bunde für Sicherung, Läuterung und Regelung des Volksbedarfs. Monatsschrift. Herausgeber: Benno